

Natura-2000-Gebiet 5515-302 "Marmorbruch bei Wirbelau"



50 0 50 100 150 200 Meter












Einfluß der Kontaktbiotope


- + positiv
- 0 neutral
- negativ

Legende

Biotypen

Code-Nr. und Bezeichnung nach Hessischer Biotopkartierung

-  01.110 Buchenwälder mittlerer und basenreicher Standorte
-  01.183 Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder
-  01.220 Sonstige Nadelwälder
-  01.300 Mischwälder
-  01.400 Schlagfluren und Vorwald
-  04.420 Teiche
-  04.440 Temporäre Gewässer und Tümpel
-  09.300 Ausdauernde Ruderalflur warm-trockener Standorte
-  10.100 Felsflur
-  14.530 Unbefestigter Weg
-  14.400 Sonstige bauliche Anlagen und Einzelgebäude

 Grenze des Untersuchungsgebietes

Kartengrundlage: Automatisierte Liegenschaftskarte der Hessischen Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster und Flurordnung

Projektbezeichnung:

**Natura-2000-Gebiet 5515-302
"Marmorbruch bei Wirbelau"**

Stand:

Nov. 2003

Maßstab:

1 : 5.000

Karte 3: Biotypen und Kontaktbiotope

Auftraggeber:

Regierungspräsidium Gießen - Obere Naturschutzbehörde

Digitalisierung:

D. Teuber

Gesamtbearbeitung:

- PLANTAGO -
Büro für ökologische Planung und Präsentation
Kerkrader Straße 11 - 35394 Gießen

Telefon: 0641 - 948 39 23 Email: dietmar.teuber@gmx.de